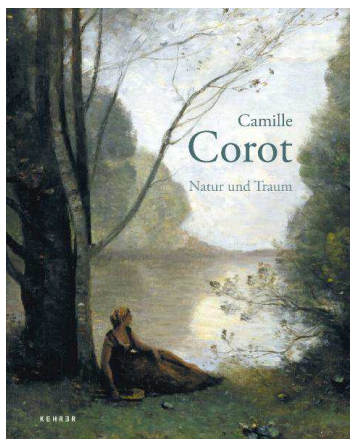


Neuerscheinung im Kehrler Verlag

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

Camille Corot. Natur und Traum

Texte von Michael Clarke, Alexander Eiling, Maïke Hohn, Rena Hoisington, Nathalie Michel, Norbert Miller, Ulrich Mosch, Vincent Pomarède, Astrid Reuter, Dorit Schäfer, Arlette Sérullaz, Margret Stuffmann, Kerstin Thomas, Gérard de Wallens



Klappenbroschur
24,5 x 30,5 cm
488 Seiten
490 Farbabbildungen
Deutsch
ISBN 978-3-86828-332-7
€ 45,- zuzüglich Versandkosten

Katalogbestellung bei
Monika Frey
Tel. (0721) 926 66 80
E-Mail: frey@kunsthalle-karlsruhe.de

Der Katalog bietet mit zahlreichen Abbildungen einen faszinierenden Überblick über das vielfältige Schaffen des französischen Künstlers Camille Corot.

Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe stellt erstmals in Deutschland umfassend das Werk des Franzosen Camille Corot (1796 – 1875) vor. Die begleitende Publikation umfasst rund 170 Gemälde, Zeichnungen und druckgrafische Arbeiten sowie zahlreiche Vergleichsabbildungen. Die Vielfalt seines Schaffens reicht von lichthaltigen Freilichtstudien zu lyrischen Landschaften und großformatigen Dekorationen, von empfindsamen Porträts zu rätselvollen Fantasiefiguren. Neben Werken aus dem eigenen Sammlungsbestand sind zahlreiche internationale Leihgaben u. a. aus dem Louvre, dem Musée d'Orsay, dem Metropolitan Museum in New York, den Uffizien in Florenz und der National Gallery in London zu sehen.

Innerhalb der zeitgenössischen Strömungen von Klassizismus, Romantik und Realismus entwickelte Corot eine eigene Bildsprache, die wegweisend für nachfolgende Künstlergenerationen wurde. Als »letzter Klassizist« und »erster Impressionist« entzieht er sich den gängigen Vorstellungen von Traditionalismus und Avantgarde. Im Alter von 26 Jahren begann er 1822 sein Studium in den Ateliers der klassizistischen Landschaftsmaler Achille-Etna Michallon und Jean-Victor Bertin, bevor seine wichtigste Lehrmeisterin die Natur wurde.